

Aktuell



Newsletter – Juli 2024

Liebe DaBEI-Mitglieder,

in den letzten beiden Wochen war bei uns so viel los, dass die Stapel auf unseren Schreibtischen bedenkliche Höhen angenommen haben. Also heißt es noch, unbedingt den Schreibtisch aufzuräumen vor dem Urlaub! Die Inhalte haben wir für Euch in diesen Newsletter verpackt, daher ist er ein bisschen länger geworden, aber dafür mein Stapel ein bisschen kleiner geworden. Viel Raum in diesem Newsletter haben wir uns für die Zukunft des DaBEI e.V. genommen, weil es uns so wichtig ist, Euch alle über die aktuelle Perspektive des DaBEI e.V. gut zu informieren. Wir brauchen Euch und Eure Unterstützung, liebe Mitglieder!

Nun begeben wir uns aber erstmal in den Urlaub und sind Ende August wieder für Euch da. Wir wünschen Euch einen schönen Sommer, gute Erholung und vielleicht die eine oder andere kühle Verschnaufpause zwischendurch, bleibt gesund und lasst es Euch gutgehen, und wir sehen und hören uns wieder Ende August!

Liebe Grüße

Eure Steffi & Maike

Zukunft des DaBEI e.V. - Wie geht es weiter?

Online-Sondersitzung zur Zukunft und Perspektive des DaBEI e.V. am 22.07.2024

Unser Vorstand hatte alle Mitglieder des DaBEI e.V. für den 22.07.2024 zu einer Sondersitzung per Zoom-Konferenz eingeladen, um mit Euch über die aktuellen Aussichten auf die weitere finanzielle Förderung von Seiten des Landes und somit über die Zukunft des DaBEI e.V. zu sprechen. Die Sitzung fand am letzten Montag in überraschend kleiner Runde statt: Anwesend waren der Vorstand, das Beratungsteam und zwei Mitglieder. Es war also schnell klar, dass wir Euch gern in größerer Runde

informieren und uns mit Euch über die Perspektive des DaBEI e.V. austauschen möchten. Denn wir wollen unbedingt mit Euch gemeinsam beraten und entscheiden, wie es für den DABEI e.V. weitergeht.

Wir haben inzwischen die mündliche Zusage des MBS zur Weiterförderung als Beratungsstelle zum Thema Fachkräfte und zur Kitapersonalverordnung, zumindest für das Jahr 2025, erhalten. Der Antrag beim MBS ist gestellt, und somit warten wir dann noch auf die schriftliche Zusage. Zukünftig soll laut dem neuen Kinder- und Jugendgesetz (KJG) eine „Fachstelle Fachkräfte“ eingerichtet werden, die für die gesamte Kinder- und Jugendhilfe zuständig ist. Daher sind im Herbst mit den Sachbearbeiter:innen im MBS Gespräche geplant, inwiefern der DaBEI e.V. einen Teil dieser Fachstelle bedienen kann. Das würde uns eine langfristig abgesicherte Finanzierung für diesen Aufgabenbereich einbringen.

Unsere Tätigkeit im Rahmen der Dachverbandsarbeit wollen wir davon aber klar inhaltlich und organisatorisch trennen. Und darum bemühen wir uns parallel weiterhin um eine Verbändeförderung und die Aufnahme in den Landeskitaplan, um auch hier eine gesicherte Finanzierung zu erhalten. Denn bisher werden nur 14 Stunden wöchentlich für das Beratungsteam (Steffi und Maiko) und die Finanzierungsberatung von Stefanie Raupach über die Eigenmittel des DaBEI e.V. finanziert. Die Übernahme der Fachstelle könnte bedeuten, dass wir ohne zusätzliche Förderung und Finanzierung den Umfang der Beratung für Euch Mitglieder stark einkürzen müssten.

Daher ist für uns enorm bedeutend, welche Bedarfe an Beratung und Unterstützung durch den Dachverband von Euch gewünscht und benötigt werden; und möchten das gern bei Euch erfragen. Daher haben wir gleich einen Termin für die **nächste Mitgliederversammlung** vereinbart, diese wird am **Dienstag, 08.10.2024** stattfinden. Die offizielle Einladung mit genauer Uhrzeit folgt im September.

Auch wenn wir eine kleine Runde waren, haben wir trotzdem vieles in der Sondersitzung besprochen. Das waren einige Punkte, die wir diskutiert haben:

- Wäre eine weitere Anhebung der Mitgliedsbeiträge eine Lösung? Diese wurden aber zum 01.01.2023 gerade erhöht.
- Gründung einer Planungsgruppe für die langfristige Zukunft des DaBEI e.V., das werden wir auch auf der Mitgliederversammlung ansprechen.
- Braucht Ihr Mitglieder eine bessere Information und andere Kommunikationswege? Fühlt Ihr Euch gut und ausreichend über die Finanzierung und aktuelle Lage des DABEI e.V. informiert?
- Welche anderen Finanzierungsmodelle gibt es?
- Welche weiteren Gespräche mit Vertreter:innen aus Politik und Gesellschaft können wir führen?

Und noch ganz wichtig: Wir bitten Euch um eine Ausweitung der Unterschriftenaktion und Weiterleitung an interessierte Personen bitten. Denn bisher ist der Rücklauf leider nicht so hoch wie erwartet. Hier ist nochmal der Link, mit der dringlichen Bitte:

Gebt Eure Stimme ab für den DABEI e.V. und bitte leitet den Aufruf weiter:

<https://dabei-brandenburg.de/wir-brauchen-den-dabei-e-v/>

Die beiden anwesenden Mitglieder Sabine und Hannes haben uns freundlicherweise ihre Eindrücke und Gedanken nach der Sondersitzung als kurze Texte geschickt, die wir hier gern an Euch weiterleiten möchten:

Liebe Alle,

wir wenden uns heute mit der dringlichen Bitte an alle Mitglieder, dem Aufruf von Norbert Bender (siehe E-Mail vom 09. Juli 2024 – „Aufruf an die Mitglieder zur Unterstützung für die Aufnahme des DaBEI e.V. in den Landeskitaplan“) zu folgen.

Am 22. Juli 2024 fand diesbezüglich eine einstündige Videokonferenz statt, an der von insgesamt über 100 Einrichtungen mit in Summe 5.124 Kindern, deren Interessen der DaBEI e.V. vertritt, ganze 2 Einrichtungen beteiligt waren. Zudem sind bis zu diesem Tage lediglich 256 Unterschriften zusammengekommen, was angesichts der fraglichen Perspektive bzw. des fraglichen Fortbestandes des DaBEI e.V. dramatisch ist.

Wir möchten hier gern aufzeigen, warum der DaBEI e.V. für uns kleine Träger, egal ob Verein, gGmbH, GbR oder welche Rechtsform auch immer, so wichtig ist.

Wir alle benötigen für die Erteilung und den Erhalt der Betriebserlaubnis die Zugehörigkeit zu einem Dachverband. So gehört zum Qualitätsmanagement stets auch die Frage nach der Trägerstruktur, dem Trägerkonzept und im Zuge dessen auch nach der Trägerberatung und Vernetzung des Trägers. Genau hier hat der DaBEI e.V. mit seiner mittlerweile 20-jährigen Expertise seinen Platz. Die Notwendigkeit des Bestehens des DaBEI e.V. geht jedoch deutlich über diese Formalie hinaus, denn wir bekommen nur hier eine derart auf unsere Bedürfnisse zugeschnittene, individuelle, engagierte und vor allem unabhängige Fachberatung.

Wir sehen in erster Linie das Wohl der Kinder, betreiben alle Herzensprojekte und engagieren uns deutlich mehr, als wir es müssten. Genau hier knüpft der DaBEI e.V. an, versteht unsere Bedürfnisse und gibt uns kleinen Trägern eine Stimme.

Die Unterstützung zeigt sich aber auch ganz praktisch im Alltag. Der DaBEI e.V. hilft pragmatisch und unkompliziert beim Initiieren von Prozessen, begleitet währenddessen und zeigt zielführende Lösungen auf. Wir finden hier stets ein offenes Ohr für unsere Fragen zu Themen wie Qualität, Konzeptentwicklung, Finanzierung, Personalausstattung und -einsatz, Fachkräftequalifizierung, Gründungsinitiativen, Kinderschutz, Beschwerden usw.

Zudem bekommen wir hier vom Ministerium anerkannte und bezahlbare Weiterbildungsmöglichkeiten für uns und unsere Mitarbeiter.

Und wir erhalten regelmäßig einen Newsletter, der uns über wichtige Neuerungen kurz und auf den Punkt gebracht informiert.

Jetzt braucht der DaBEI e.V. unsere Unterstützung! Letzten Endes geht es um unser aller Herzensprojekte.

Astrid & Hannes, Querfeldein Kita & Weiterbildung gGmbH

Warum die Arbeit des DaBEI e.V. für uns wichtig ist:

Wir sind Träger eines kleinen Waldkindergartens im Landkreis Dahme-Spreewald.

Durch die Mitgliedschaft im DaBEI e.V. bieten sich viele Vorteile, die wir auch in Zukunft nicht missen möchten:

- wir werden mit aktuellen Informationen versorgt
- haben bei Rückfragen immer eine Ansprechpartnerin
- können im Bedarfsfall eine Insofern erfahrene Fachkraft (IseF) um Rat bitten
- können uns über Veranstaltungen mit anderen (kleineren) Trägern und Einrichtungen vernetzen
- können die Expertise des Dachverbandes und seine unabhängige Beratung nutzen (über 20 Jahre Erfahrung)
- unsere Interessen, welche sich von denen größerer Träger und Dachverbände z.T. unterscheiden, werden bei politischen Entscheidungen, wo möglich, vom Dachverband eingebracht und vertreten

Wir beobachten, dass es in Brandenburg schwierig ist, als freier Träger eine Einrichtung zu eröffnen. Auch dazu kann der DaBEI e.V. beraten.

Dies ist so wichtig, weil auf diese Weise den Eltern ein vielfältiges Betreuungsangebot ermöglicht wird. Diese Vielfältigkeit schafft zum einen die gesetzlich vorgegebene, echte Wahlmöglichkeit der Familien, wie sie ihre Kinder betreut wissen möchten. Zum anderen bereichert sie die pädagogische Gestaltung jeder Einrichtung, wenn wir voneinander lernen.

Damit diese wichtige Arbeit und Interessenvertretung auch auf politischer Ebene gesehen wird, sind viele Menschen erforderlich. Gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Mitarbeiter:innen und anderen Interessierten können wir uns eher Gehör verschaffen!

Bitte unterstützt die Unterschriftenaktion eures Dachverbandes - jede einzelne Mitgliedschaft und Stimme zählt.

Liebe Grüße

Sabine Engel, Wa-KiB gGmbH

Ein herzliches Dankeschön an Hannes, Astrid und Sabine für Eure aufmunternden, warmen Worte! Und gern könnt Ihr Mitglieder uns Eure Gedanken und Ideen ebenfalls per Mail senden, und alles Weitere besprechen wir dann gemeinsam bei der **Mitgliederversammlung am 08.10.2024**.

Es muss doch irgendwie weitergehen!

Alles über uns und bei uns

Sommerschließzeiten DaBEI e.V.

Wir schließen unsere Pforten ab morgen für den Sommerurlaub und sind erst Ende August wieder im Büro zu erreichen. Vom 05.08.- 27.08.2024 findet daher keine telefonische Beratung statt; Ihr könnt uns natürlich wie immer gern eine Mail schreiben, die wir dann nach dem Urlaub auch sofort lesen! Ab Mittwoch, den 28.08.2024 sind wir dann frisch erholt und munter wieder für Euch da und beantworten alles, was in der Zwischenzeit bei uns angekommen ist!

Stefanie Raupach ist ebenfalls im August zwei Wochen im Urlaub, daher findet vom 01.08. bis zum 16.08.2024 keine Beratung zum Thema Finanzierung statt. Wir wünschen Euch allen ebenfalls erholsame Ferien!

Neues Mitglied beim DaBEI e.V.

Als neues Mitglied beim DaBEI e.V. begrüßen wir eine Gründungsinitiative aus Schönefeld im Landkreis Dahme-Spreewald Herzlich willkommen beim DaBEI e.V.!

Der neue Bildungsplan – Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung

Veröffentlichung des neuen Bildungsplans

Es ist tatsächlich soweit: Der neue Bildungsplan ist offiziell im Amtsblatt am 29.07.2024 veröffentlicht worden. Falls Ihr also noch nach einer Lektüre für die Sommerferien sucht, Ihr findet den Text des Bildungsplans auf den Seiten des Fachportals des MBS hier:

https://mbs-fachportal.brandenburg.de/sixcms/media.php/102/123-24_anhang_kita-bildungsplan.pdf

Der Bildungsplan soll als „amtliche Empfehlung“ ab sofort seine Anwendung finden und löst somit die alten Grundsätze der elementaren Bildung ab. Zukünftig sollt Ihr daher die Inhalte des neuen Bildungsplans in Euren Konzeptionen berücksichtigen. Offiziell gesetzlich verankert werden die neuen Grundsätze natürlich erst mit einer entsprechenden Änderung im Kitagesetz.

Wie schon in meiner Mail gestern geschrieben: Bitte bekommt jetzt nicht sofort einen Schreck, denn wir hören Euch schon rufen: „Müssen wir jetzt schon wieder die Konzeption überarbeiten? Und das jetzt direkt in den Sommerferien?“. Also, nein und ja: Ja, zukünftig solltet Ihr die neuen Grundsätze in Eure Konzeption einarbeiten, aber nein, natürlich nicht sofort und auf der Stelle.

Es wird im November erstmal einen Fachtag in Blossin zum Bildungsplan geben, am 14. und 15. November 2024, und die Einladung dazu wird im September erfolgen. Es wird Multiplikator:innen-Schulungen und Fortbildungen beim SFBB geben, um den neuen Bildungsplan einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Und dann wird es wohl hoffentlich auch eine schöne gedruckte Version für uns alle geben.

Das Trägeranschreiben des MBS zum Bildungsplan vom 29.07.2024 schicken wir Euch mit der Mail zum Newsletter im Anhang mit.

Wir vom DaBEI e.V. werden für Euch im Herbst wieder etwas im Format eines Online-Info-Abends zum Bildungsplan basteln. Einen Termin haben wir aber noch nicht festgelegt, das schreiben wir Euch Anfang September. In unserem Fortbildungsangebot haben wir bereits schon länger eine ganztägige Fortbildung geplant, und zwar am 19.09.2024, falls Ihr Euch einen ganzen Tag lang mit dem Thema beschäftigen möchtet. Anmelden für die ganztägige Fortbildung beim DaBEI e.V. könnt Ihr Euch auf unserer Webseite: <https://dabei-brandenburg.de/grundsaeetze-der-elementaren-bildung/>

Weitere Infos zum Bildungsplan findet Ihr auf der entsprechenden neuen Seite des Fachportals des MBS: <https://mbjs-fachportal.brandenburg.de/kindertagesbetreuung/kita-bildungsplan.html>

Hier könnt Ihr auch die Auswertung der Online-Befragung zum Bildungsplan einsehen.

Das Autor:innen-Team fasst in seiner Auswertung zusammen (letzte Folie) :

- Insgesamt zeigt sich eine mittlere bis hohe Akzeptanz des neuen Bildungsplans
- Die Akzeptanz ist bei Personen, die in der Kindertagesbetreuung, Steuerung/Verwaltung oder Qualifizierung von Fachkräften tätig sind, tendenziell höher als bei Erziehungspersonen.
- Der Verknüpfungstext mit dem Bildungsbereich, die Empfehlungen zur Raumgestaltung und die Aussagen von Kindern weisen eine besonders hohe Akzeptanz auf.
- Die höchste Akzeptanz innerhalb der Alltagssituationen hat der Abschnitt „Vorsicht“.
- Die Akzeptanz der Ansprache „Ihr“ ist insgesamt hoch. Bei Pädagog:innen, die in der Kindertagesbetreuung tätig sind, ist die Akzeptanz tendenziell höher als bei Vertreter:innen der Steuerung/Verwaltung und Qualifizierung von Fachkräften.

https://mbjs-fachportal.brandenburg.de/sixcms/media.php/102/evaluationsergebnisse_online_befragung_beteiligungsprozess_bildungsplan_2024.pdf

Mir gefällt die Ausgangsperspektive des neuen Bildungsplans über die pädagogischen Alltagssituationen und die Kinderrechte und ich sehe eine große Chance, die Inhalte für die gemeinsame Reflexion in und mit Euren Teams und generell in der pädagogischen Praxis zu nutzen. Wir haben uns allerdings deutlich mehr Raum für das Querschnittsthema Inklusion und die Abbildung aller Altersgruppen, auch des Hortes, in der elementaren Bildung gewünscht, das kommt unserer Ansicht nach zu kurz. Auch wird großer Wert auf die individuelle Persönlichkeitsentfaltung der Kinder gelegt und wir vermissen etwas den Fokus auf die Entwicklung sozialer Kompetenzen. Wir werden jedenfalls auch nochmal genauer in die erweiterten Grundsätze hineinlesen und freuen uns darauf, mit Euch dazu in den Austausch zu kommen.

Kita aktuell

FAQs zur neuen Kitapersonalverordnung veröffentlicht

Das MBS hat die lang angekündigten FAQs zur Kitapersonalverordnung auf seinem Fachportal veröffentlicht. Hier findet Ihr unter den Schlagworten „Trägerrechte und -Trägerverantwortung“, „Systematik des Personals“, „Anleitung und Qualifizierungsmaßnahmen“ und „Systematik der Personalbemessung“ nun Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um die KitaPersV:

<https://mbjs-fachportal.brandenburg.de/kindertagesbetreuung/kita-betriebserlaubniserteilung/faq-zur-anwendung-der-kita-personalverordnung.html>

Und Ihr wisst ja, wenn Ihr die Antworten dort nicht findet, dann könnt Ihr Euch wie immer an uns wenden.

Was ändert sich zum neuen Kitajahr

- **Der Personalschlüssel in der Krippe beträgt 1:4,25 im Verhältnis Fachkraft/Kinder**

Ab dem 01.08.2024 wird der Schlüssel für die Betreuung der Kinder von 0-3 Jahren von jetzt 1:4,65 (seit dem 01.08.2022) auf **1:4,25** im Verhältnis Fachkraft /Kinder verändert. Die stufenweise Absenkung des Schlüssels wird noch weiter fortgesetzt und ab 01.08.2025 soll der Schlüssel glatt 1:4 in der Krippe betragen. Das solltet Ihr unbedingt bei Eurer Personalkalkulation im Blick behalten.

Die entsprechende Pressemitteilung de MBS gibt es hier zu lesen:

https://mbjs.brandenburg.de/aktuelles/pressemitteilungen.html?news=brandenburg_06.c.827299.de

- **Die Elternbeitragsfreiheit wird ausgeweitet**

Ab 01.08.2024 sind **alle Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Ende Ihrer Kitalaufbahn beitragsbefreit**, unabhängig vom Einkommen der Eltern. Festgeschrieben ist das im Kitagesetz im §17a (1): „Für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung in Kindertagesstätten und Kindertagespflege darf kein Elternbeitrag erhoben werden,

- für Kinder, die sich im letzten Kita-Jahr vor der Einschulung befinden,
- ab dem Kita-Jahr 2023/2024 für Kinder, die sich im vorletzten Kita-Jahr vor der Einschulung befinden und
- **ab dem Kita-Jahr 2024/2025 für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben und noch nicht eingeschult wurden.“**

Weitere Infos zur Elternbeitragsbefreiung und ebenfalls umfangreiche FAQs findet Ihr auf den Seiten des MBS:

<https://mbjs.brandenburg.de/kinder-und-jugend/kindertagesbetreuung/kita-beitragsfrei-ab-3.html>

Das Trägeranschreiben des MBS vom 23.07.2024 zum Thema Elternbeitragsbefreiung ab drei Jahren senden wir Euch im Anhang der Mail zum Newsletter mit.

- **Das neue Kinder- und Jugendgesetz (KJG) tritt am 01.08.2024 in Kraft**

Wir haben ja bereits im letzten Newsletter zum Inkrafttreten des neuen KJG berichtet. Wir planen im Herbst einen Online-Info-Abend für Euch anzubieten, den Termin haben wir aber noch nicht festgelegt. Morgen nehmen wir erstmal selbst an einer Online-Informationsveranstaltung zum neuen Gesetz teil. Wir werden Euch auf jeden Fall davon berichten! Infos auf den Seiten des MBS zum KJG findet Ihr hier: <https://mbjs.brandenburg.de/kinder-und-jugend/kinder-und-jugendgesetz.html>

Befristete Elternbeitragsentlastung im Rahmen des Brandenburg-Pakets

Auch in dieser Woche schrieb das MBS zum Thema Elternbeitragsentlastung im Rahmen des Brandenburg-Pakets. Diese gilt befristet zum 31.12.2024 und war Anfang 2023 mit einer Entlastung der Bürger:innen vor dem Hintergrund stark gestiegener Energiekosten und der steigenden Inflation begründet. Aus dem Schreiben geht hervor, dass zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher ist, ob dieses

Entlastungspaket von einer neuen Landesregierung weiter finanziert wird; es liest sich für uns eher so, dass es vermutlich **keine Verlängerung der Elternbeitragsentlastung** geben wird. Dann müsstet Ihr ab 01.01.2025 also zu den Elternbeiträgen vor dem Entlastungspaket zurückkehren. Ausgenommen ist davon die Beitragsbefreiung der Kinder ab dem dritten Lebensjahr (siehe Artikel oben).

Uns ist völlig klar, dass damit wieder eine weitere Planungsunsicherheit in der Kita-Finanzierung für Euch entsteht, und werden Euch selbstverständlich über die politischen Entscheidungen auf dem Laufenden halten.

Auch dieses Trägeranschreiben des MBS vom 26.07.2024 zur befristeten Elternbeitragsentlastung senden wir Euch im Anhang der Mail zum Newsletter mit.

Wiederaufnahme von Gesprächen zur Kita-Rechtsreform und Neuordnung der Kita-Finanzierung

Der Landkreistag Brandenburg, der Städte- und Gemeindebund und das MBS haben am Rande eines Treffens zur „Digitalisierung der Schulen“ in Potsdam am 25.07.2024 darauf verständigt, Gespräche zur Neuordnung des Kita-Finanzierungsrechts und des Kita-Rechts wiederaufzunehmen: „Die organisatorische Neuordnung des Kitarechts und die Neuordnung der öffentlichen Finanzierung der Kindertagesbetreuung werden für das Jahr 2027 angestrebt.“ Auch ein breiter Beteiligungsprozess aller Akteur:innen in der Kitalandschaft wird angekündigt. Wir dürfen also gespannt sein, ob eine Kita- und Finanzierungsrechtsreform tatsächlich innerhalb von zwei Jahren zustande kommt. Hoffen wir das Beste! Die gemeinsame Erklärung und die entsprechende Pressemitteilung findet Ihr hier: https://mbs.brandenburg.de/sixcms/media.php/140/119-24_anhang_gemeinsame_erklaerung_mbs-kommunale_spitzenverbaende_kita-finanzierung.pdf

https://mbs.brandenburg.de/aktuelles/pressemitteilungen.html?news=brandenburg_06.c.845572.de

Kita im Fokus

Weiterführung des KiTa-Qualitätsgesetzes des Bundes

Die Bundesregierung hat am 17.07.2024 ihren Haushaltsetat für 2025 beschlossen und in diesem Zusammenhang wird die Weiterführung des ehemaligen Gute-Kita-Gesetzes miteinkalkuliert. Eine Woche später wurde dann der entsprechende Referentenentwurf zum „Dritten Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung“ veröffentlicht. Das sind erstmal gute Nachrichten, denn es stand die Fortführung – und damit auch die Finanzierung – generell zur Debatte. Nun können wir optimistisch davon ausgehen, dass die Bundesmittel laut diesem Gesetz für die Jahre 2025 und 2026 weiterhin in Höhe von 2 Milliarden € pro Jahr, also insgesamt 4 Milliarden € an die einzelnen Bundesländer verteilt werden. Jedes Bundesland vereinbart mit dem Bund einen eigenen Vertrag; Brandenburg hat bisher mit den Bundesmitteln die Verbesserung des Personalschlüssels, die Ausweitung der Elternbeitragsfreiheit, verlängerte Betreuungszeiten, Zeit für Anlei-

tung, Stärkung der Elternbeteiligung und ein Bewegungsprogramm gefördert. Dem Land Brandenburg standen in den Jahren 2023 und 2024 rund 125 Mio. € zur Verfügung.

Für 2025 muss also wieder neu verhandelt werden, und bestimmte Maßnahmen, wie z.B. die Elternbeitragsentlastung werden laut dem Referentenentwurf als Maßnahme nicht mehr vom Bund gefördert. Die Infos zur bisherigen Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes und seiner Folgegesetze findet Ihr hier:

<https://mbjs.brandenburg.de/kinder-und-jugend/kindertagesbetreuung/gute-kita-brandenburg.html>

Die Pressemitteilung zum Haushaltsbeschluss der Bunderegierung und den Auswirkungen für das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) könnt Ihr hier nachlesen:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/lisa-paus-wir-staerken-kinder-und-familien-242620>

Praktische Broschüren, Faltblätter und Aushänge der Unfallkasse

Ihr sucht zufällig gerade nach einem Aushang zum Thema Sonnenschutz, zu Allergien oder zur Mitbestimmung? Bei einer unserer Recherchen sind wir auf der Seite der Unfallkasse bei vielen bunten Aushängen für die Kindertagesbetreuung gelandet. Diese kostenfreien Materialien stehen zum Download zur Verfügung unter:

<https://www.kinderkinder.dguv.de/thema/gesunde-kita/echt-praktisch/aushaenge-echt-praktisch/>

Und weiteres Material gibt es bei der Unfallkasse Berlin: <https://www.unfallkasse-berlin.de/sicherheit-und-gesundheitsschutz/kindertagesstaetten/broschueren-und-faltblaetter>

Freie Fortbildungsplätze

Für folgende Fortbildungen im Herbst 2024 haben wir noch freie Plätze:

Datum	Uhrzeit	Thema	Adresse	Anmeldung & Kosten
13.09., 11.10. & 15.11.2024	Jeweils 10-15 Uhr	Finanzierung KONKRET	Online per Zoom-Meeting	Anmeldung unter: <i>info@dabei-brandenburg.de</i> Kosten: für Mitglieder des DaBEI e.V. 180 € pro Person, für alle weiteren Interessierten 360 € pro Person
18.09.2024	9-16 Uhr	Aufsichtspflicht	Online per Zoom-Meeting oder in Präsenz Alt Nowawes 67, 14482 Potsdam	Anmeldung unter: <i>info@dabei-brandenburg.de</i> Kosten: für Mitglieder des DaBEI e.V. 50 € pro Person, für alle weiteren Interessierten 90 € pro

				Person
19.09.2024	10-17 Uhr	Der neue Bildungsplan - Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung	Online per Zoom-Meeting oder in Präsenz Alt Nowawes 67, 14482 Potsdam	Anmeldung unter: <i>info@dabei-brandenburg.de</i> Kosten: für Mitglieder des DaBEI e.V. 50 € pro Person, für alle weite- ren Interessierten 90 € pro Person

Wir sind für Euch da

Alt Nowawes 67
14482 Potsdam

Beratung Seiteneinstieg und Mitglieder

Tel.: 0331 - 64 73 09 90
Fax: 0331 - 64 73 09 91

Telefonsprechzeiten: Mo. - Do. 9-14 Uhr
E-Mail: info@dabei-brandenburg.de
E-Mail: kitafachkaft@dabei-brandenburg.de



Finanzierungsberatung

Für Fragen rund um Finanzen steht euch Stefanie Raupach seit April 2017 zur Verfügung.
Tel.: 03338 – 91 73 115

Telefonsprechzeiten: Do. 9-12 Uhr
E-Mail: finanzen@dabei-brandenburg.de